Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 20

Artikel: So, so!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Enbi: Da redt jet o recht verwendt icon!

Gami: Allmeg, bas ift brum ber Direfter vom Grrebus.

- Jatale Antwort.

Fremder: Können Sie mir sagen, wo ber Christen wohnt? Ragd: Gott bemahre! Gs find feine Chriften bier, fondern alles Ruben.

€ \$0, [0! €

Frau Birthin: Bas ift gfällig, herr Gmeindroth? Bige, rothe, alte, neue?

Berr Gemeindrath: Deiß nud, 's dunt grad na Opper.

Fran Birthin: Der herr Infpetter ?

Berr Gemeindrath: 30!

Fran Birthin: Sa nu, denn ifch glich, vo wellem baß i bringe.

Sobenswerthe Thatigkeit. -

Bfarrer (gu fpielenden Rindern auf ber Strafe): Bas machit ber, Chinder ?

Rinder: D, mir bei ba en Chilche baue.

Pfarrer: Go, fo; bas ist recht artig, bas ift ichon.

Rnabe: Jo, wemmer no meh Lett hattid, fo miechi mer a no en Pfarrer brin ie.

alus der Schule.

Schülerin (liest): Rluge Menschen halten Daß im Glud und im Unglück.

Rehrerin: Salt! In welchen Fallen follen wir auch Daß halten? Edulerin (Wirthstochter): In den Fallen, wo man noch feine Liter angeschafft hat.

. Greisfrage.

M.: Belches ift die größte Brennerei?

B.: Die, welche abbrennt.

- Brieffasten der Redaktion.



A. KELLER Mechanische Werkstätte

AARAU.

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels, Restaurants, Weinhandlungen, Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bier-pumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mitWassersäule oder Quecksilber-säule, Bierkühlapparate, Dick-maischpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malz-schrotmühlen, Kühlschiffe, Raserwaivs Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-apparate, Kühlschiffventile, Syphon-hahnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein-und Bierhahnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883. Bronzene Medaille in Luzern 1881. Diplom in Weinfelden 1873.

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate (Patent-Freibrenner.) Preiscourant gratis Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.

Schweizerhalle MAILAND

Via Silvio Pellico Nro. 6 (am westlichen Ausgang der Gallerie)

Utobier von Zürich

in bester Qualität. (M 1373 Z)[6]

Flaschenbier!

In- und ausländisches Exportbier

in stets frischer Füllung, real und gehaltvoll, liefert in ½- und ½-Flaschen franko Domizil Zürich und Ausgemeinden, in Kisten von 12 Flaschen an. **Prompter Versandt nach Auswärts.** Zur gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens **Hrch. Schuhmacher**,

(S. 6)

Mainaustrasse 40, Seefeld-Zürich.

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869.

Central-Heizungen für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen. Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.



Ad. Kreuzer's EINSTUBE

Zürich, "Linthescherhof" Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof. Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine. (Bl. 25) — Kalte und warme Speisen. — Billige Preise.— Gesellschaftszimmer mit Piano.

Gasthof III. Ranges. In bester Lage der Stadt

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten empfieht sich dem Tit reisenden Publikum bestens. Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung. NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

Frau Wwe. Frey-Halder.

Elektrische Apparate L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25) Böttcher - Telephone, das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure, Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi.

Hôtel zur "Krone",

Schifflände, (Bl. 25) BASEL.

Reinlich, billig, einfach.